

## **Zäunemann, Sidonia Hedwig: Auf die Reden einer sechzigjährigen Mannes-Person**

- 1 Verlebttes Weib! um deines werthen Sohnes Willen,
- 2 Darfst du noch nicht die Erde füllen.
- 3 Er weiß es und bekennt es frey,
- 4 Daß dein Gebet ihm nöthig sey
- 5 Und weil er dich und seine Schwestern liebt,
- 6 Und ihnen manches mahl zu ihrem Labsaal giebt:
- 7 Ja, daß es ihnen ja an Nothdurft nicht gebricht,
- 8 So freyt er nicht;
- 9 Ob er gleich sonst in Liebes-Orden
- 10 Ein Weltbekantes Mitglied worden.
- 11 O Weib! Du thust sehr wohl daran,
- 12 Du nimmst dich seiner Seele an;
- 13 Recht so! daß du mir Hiob bist,
- 14 Und vor dem lieben Sohn zu beten nicht vergißt.
- 15 Auf! du must täglich vor ihn beten.
- 16 Er hat gewiß das Sechste heilige Geboth,
- 17 Das Fünfte mit, und auch das Achte übertreten.
- 18 Geh! bringe täglich deine Opfer-Gaben,
- 19 Er möchte Gott vielleicht gesegnet haben.
- 20 Verbete denn sein ganzes Sünden-Fuder!
- 21 Auf heilge deinen lieben Sohn,
- 22 Die schöne Tugend-Kron,
- 23 Den Judas und Susannen-Bruder!

(Textopus: Auf die Reden einer sechzigjährigen Mannes-Person, welche öfters zu sagen pflegt: Meine alte Mutter mag)